VERLAG ANTJE KUNSTMANN

William McIlvanney
Die Suche nach Tony Veitch

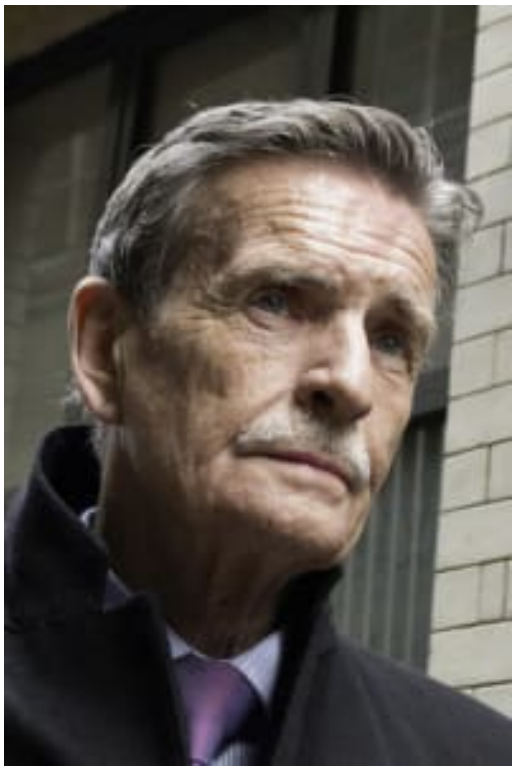
Eine Jack Laidlaw Ermittlung

320 Seiten
Euro 19,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2015
Übersetzt von Conny Lösch
ISBN 978-3-95614-022-8

Laidlaws zweiter Fall! Eck Adamson, ein vagabundierender Trunkenbold, ruft Jack Laidlaw an sein Sterbebett. In seinen letzten kryptischen Worten entdeckt Laidlaw einen Hinweis auf den Mord an einem Gangster und das Verschwinden eines Studenten. Mit der ihm eigenen Dickköpfigkeit kämpft sich Laidlaw durch das Geflecht an Korruption und Gewalt, das Glasgow von ganz oben bis ganz unten durchzieht.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de



William McIlvanney

William McIlvanney wurde am 25. November 1936 in Kilmarnock, Schottland geboren. Er studierte an der Universität Glasgow und arbeite 17 Jahre als Lehrer, bevor er sich entschloss, nur noch zu schreiben. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der renommierte CWA Silver Dagger Award für Laidlaw. McIlvanney gilt als Begründer des schottischen Noir und lebte in Glasgow, wo er am 5. Dezember 2015 gestorben ist.

Weitere Titel des Autors

Laidlaw 978-3-88897-967-5
Fremde Treue 978-3-95614-023-5
Das Dunkle bleibt 978-3-95614-508-7

Pressestimmen

"McIlvanneys Laidlaw-Trilogie: Landmarke europäischer Kriminalliteratur."
Tobias Gohlis, Die Zeit

"Ohne McIlvanney wäre ich wohl kein Krimiautor geworden. Da war dieser literarische Schriftsteller, der sich dem urbanen, zeitgenössischen Krimi zugewandt hatte und zeigte, dass das Genre große moralische und soziale Fragen angehen konnte." Ian Rankin

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

„Ein radikaler Erneuerer..., ein unwiderstehlicher Autor.“
Peter Henning, Berner Zeitung

„Ein radikaler Erneuerer..., ein unwiderstehlicher Autor.“
Peter Henning, Berner Zeitung

„Voll kluger Beobachtungen und wunderbarer Beschreibungen.“
Thekla Dannenberg, perlentaucher.de

„Voll kluger Beobachtungen und wunderbarer Beschreibungen.“
Thekla Dannenberg, perlentaucher.de

"In 'Tony Veitch' wird die existenzielle Frage verhandelt, wie es eigentlich möglich ist, in dieser Welt, in der Menschen des Menschen Wolf sind, das Richtige zu tun, ein guter Mensch (was so ziemlich das Gegenteil von Gutmensch ist, auch das macht McIlvanney deutlich) zu bleiben."
Marcus Münterfering, krimi-welt.de

"In 'Tony Veitch' wird die existenzielle Frage verhandelt, wie es eigentlich möglich ist, in dieser Welt, in der Menschen des Menschen Wolf sind, das Richtige zu tun, ein guter Mensch (was so ziemlich das Gegenteil von Gutmensch ist, auch das macht McIlvanney deutlich) zu bleiben."
Marcus Münterfering, krimi-welt.de

„William McIlvanneys Krimi-Reihe um Laidlaw ist eine pulsierende Mischung aus hartem Polizeiroman und Poesie.“
Günther Grosser, Berliner Zeitung

„William McIlvanneys Krimi-Reihe um Laidlaw ist eine pulsierende Mischung aus hartem Polizeiroman und Poesie.“
Günther Grosser, Berliner Zeitung

"'Die Suche nach Tony Veitch' knüpft zeitlich an den Vorgänger an und variiert das – von McIlvanney zur kritischen Überwindung des Whodunnit-Schemas kunstvoll eingesetzte – Motiv der

Suche. (...) Gesucht wird der wohlhabende Student Tony Veitch, der verdächtigt wird, einen Obdachlosen und einen Kleingangster umgebracht zu haben, gefunden wird Chaos, Verwirrung, Irrtum."
Tobias Gohlis, KrimiZEIT-Bestenliste (Platz 1 im März 2015)

"'Die Suche nach Tony Veitch' knüpft zeitlich an den Vorgänger an und variiert das – von McIlvanney zur kritischen Überwindung des Whodunnit-Schemas kunstvoll eingesetzte – Motiv der Suche. (...) Gesucht wird der wohlhabende Student Tony Veitch, der verdächtigt wird, einen Obdachlosen und einen Kleingangster umgebracht zu haben, gefunden wird Chaos, Verwirrung, Irrtum."
Tobias Gohlis, KrimiZEIT-Bestenliste (Platz 1 im März 2015)

"Der Leser lernt ein Panoptikum schräger Gestalten kennen: kleine Ganoven, Schwerverbrecher, Prostituierte. All diese Gestalten sind echt, sprich: William McIlvanney kann Figuren skizzieren, die vom Papier in den Kopf tanzen. (...) Die Fälle sind dicht, komplex und immer wieder überraschend. Noch stärker allerdings ist seine Sprache, sein Stil - die Laidlaw-Romane sind große Literatur in perfekter Übersetzung."
Stefan Maelck, NDR Kultur

"Der Leser lernt ein Panoptikum schräger Gestalten kennen: kleine Ganoven, Schwerverbrecher, Prostituierte. All diese Gestalten sind echt, sprich: William McIlvanney kann Figuren skizzieren, die vom Papier in den Kopf tanzen. (...) Die Fälle sind dicht, komplex und immer wieder überraschend. Noch stärker allerdings ist seine Sprache, sein Stil - die Laidlaw-Romane sind große Literatur in perfekter Übersetzung."
Stefan Maelck, NDR Kultur

"Die großartige Laidlaw-Trilogie von William McIlvanney wird neu aufgelegt und sollte endlich die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdient."
Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau

"Die großartige Laidlaw-Trilogie von William McIlvanney wird neu aufgelegt und sollte endlich die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdient."
Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

"Liest sich leicht wie aus der Hand geschüttelt, ist aber zugleich gehaltvolle Kost und Sterneküche. Insofern besser spät als nie: Welcome, William McIlvanney!"
Udo Feist, WDR2

"Liest sich leicht wie aus der Hand geschüttelt, ist aber zugleich gehaltvolle Kost und Sterneküche. Insofern besser spät als nie: Welcome, William McIlvanney!"
Udo Feist, WDR2

"William McIlvanneys Glasgow-Romane sind das Beste, was es an Krimis zur Zeit für Geld zu kaufen gibt."
Elmar Krekeler, Die Welt

"William McIlvanneys Glasgow-Romane sind das Beste, was es an Krimis zur Zeit für Geld zu kaufen gibt."
Elmar Krekeler, Die Welt

"McIlvanneys Laidlaw-Trilogie: Landmarke europäischer Kriminalliteratur."
Tobias Gohlis, Die Zeit

"Eine Geisterbahnfahrt mitten ins Herz von Glasgow, mitten ins Herz der Welt."
Elmar Krekeler, Die Welt

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de